

Inklusion an Gymnasien

Beitrag von „fatduck“ vom 16. April 2012 08:55

[Zitat von Steffda](#)

Mich wundert, dass bei Inklusion nie über Art und Grad der Behinderung diskutiert (damit meine ich nicht unbedingt dieses Forum, sondern eher die politische Seite) wird und welche Konsequenzen sich daraus ergeben.

Indirekt wird das schon getan. Bei Behinderungsarten (Sehen, Hören), die einen hohen Sachaufwand verursachen, ist das Land schon sehr geneigt, diese in Regelschule zu überführen. Denn so verlagern sich die Sachaufwandskosten vom Staat auf die Kommune;) Bei geistigbehinderten bzw. lernbehinderten Schülern sind sie zurückhaltend, denn dies könnte zu mehr Lehrpersonalkosten führen.